

«Stille Nacht, heilige Nacht!»

Über Adventskalender, Trolle, Weihnachtsgeschenke, Störche, Weihnachtslieder, und was dies mit Pinguinen zu tun hat.

Als mir vor einigen Monaten die WB-Redaktion den 24. Dezember als Erscheinungsdatum meiner letzten 2022er-Kolumne mitteilte, war die Mission meiner Familie mir gegenüber klar: Wir kaufen ihm einige Adventskalender und er soll daraus eine zahlen- und faktenbasierte «Weihnachtskolumne» machen. Gesagt, getan! Ich erhielt einen «24 Fun Facts»-Adventskalender für eine «volle Ladung Weihnachtswissen» als Vorbereitung zum «weihnachtlichen Klugscheissen» und zu meiner grossen Freude noch einen «Pinguin»-Adventskalender.

Ein Adventskalender ist eine beliebte Tradition in der Vorweihnachtszeit. Jeden Tag im Dezember bis zum 24. wird ein Türchen geöffnet, hinter dem sich eine Überraschung verbirgt. In Island hat der Adventskalender aber nur 13 Türchen. Der Dezember in Island ist nicht kürzer, Weihnachten wird auch nicht am 13. gefeiert. Ab dem 12. Dezember kommen 13 Weihnachtstrolle von den isländischen Bergen, die bis Weihnachten die Geschenke bringen. Am 24. sind schliesslich alle Trolle bei den Menschen, verteilen die Geschenke und reisen einzeln wieder ab, genau wie sie gekommen sind. Der letzte Troll bleibt somit bis zu unserem «Dreikönigstag», dem 6. Januar.

Die «Drei» steht stellvertretend für die drei zur Geburt Jesu bekannten Kontinente Afrika, Europa und Asien. Ihre Namen Caspar, Melchior und Balthasar erhielten sie im 6. Jahrhundert und zu Königen wurden sie erst im Verlauf der Jahrhunderte aufgrund ihrer Gaben Myrrhe, Gold und Weihrauch. Schenken macht Freude! Neben den Königen und Trollen geben heutzutage laut dem Bundesamt für Statistik die Haus-

«Nach Weihnachten verdoppeln sich die Zugriffszahlen über Scheidungsrecht im Internet.»

halte in der Schweiz im Dezember durchschnittlich 145 Franken aus für Geschenke und damit im Durchschnitt 80 Franken mehr als in den anderen Monaten. Laut Schätzungen von «Wald-Schweiz» werden jedes Jahr 1,2 bis 1,4 Millionen Weihnachtsbäume verkauft und etwas mehr als die Hälfte dieser Bäume werden importiert.

Zurück zu den «24 Fun Facts»: Weihnachtsbäume wurden früher aus Platzgründen an der Decke aufgehängt, Männer sind etwas spendierfreudiger als Frauen, der Alkoholkonsum steigt in der Adventszeit und nach Weihnachten verdoppeln sich die Zugriffszahlen über Scheidungsrecht im Internet. Dennoch werden in der Weihnachtszeit die meisten Kinder gezeugt.

In meinem «Pinguin»-Kalender stand hinter dem 5. Türchen: «Auch Pinguine essen gern, von Apfel, Nuss und Mandelkern.» Wie sie an diese essbaren Gaben kommen, stand nirgends geschrieben. Vielleicht haben es die Störche oder die Trolle mitgebracht. «Stille Nacht, heilige Nacht!» wurde 1818 in Österreich geschrieben und ist eines der bekanntesten Weihnachtslieder. Inzwischen existieren davon 228 Versionen in 143 verschiedenen Sprachen. Seien Sie also nicht überrascht, wenn Sie unter-

schiedliche Versionen zusammen singen!

Und beim 24. Türchen im «Pinguin»-Kalender stand: «Heut ist der grosse Freudentag, wo jeder etwas schenken mag. Beisammensein ist einfach schön! So fröhlich hat man die Pings lange nicht gesehen.» Bleibt nur noch zu sagen: Frohe Weihnachten und ein besinnliches Fest!



Diego Kuonen

1973, stammt aus Zermatt und wohnt in Bern. Er ist Statistiker und Datenwissenschaftler.
diego@kuonen.com